

A n e c d o t e n .

„Als Mutter der ewigen Jugend betrachteten die alten Völker die Hebe!“ sagte ein Lehrer.

„Wer war also Hebe? Du, Wichmann!“
„Die Mutter des ewigen Juden.“

Der berühmte englische Schriftsteller Herrold begegnete dem Sohne eines seiner Freunde, welcher ihm geckenhaft zwei Finger zum Grusse darreichte. Herrold streckte einen Finger aus und fragte: „Welchen von Ihren beiden Fingern erlauben Sie mir anzufassen?“

Studiosus Klingel und Studiosus Schnapp treffen sich vor der Corpuskneipe.

„Höre, Schnapp, heute ist mein Geburtstag.“

„Ich weiß es wohl, Klingel, beabsichtigte ich doch, Dir einen Waffenkopf zu schenken. Es hat sich nicht gemacht, und so mußt Du mit einer andern Gefälligkeit fürlieb nehmen, wenn Du — wohlbemerkt — ein heftiges Frühstück geben willst. Das, was ich Dir sagen werde, ist Dir auf Groß-Cerevis lieber, als fünfundzwanzig Thaler...“

„Ich gebe das Frühstück. Was sollte mir lieber sein, als fünfundzwanzig Thaler?“

„Sechszwanzig, alter Junge. Komm und laß anfahren.“

Eine vortreffliche Grabchrift eines Schulmeisters: Seine Augen waren seine Birkenruthen, die seine Worte unvergeßlich machten.

Ähnlichkeit zwischen einem kalten Beefsteak und einem kalten Freunde: Beide sind um so ungenießbarer und unverdaulicher, je länger sie heiß gewesen sind.

Zwei Schauspieler zankten sich. „Sie sind ein Neuling!“ rief der Eine. „Ich aber bin auf den Brettern der Bühne geboren.“

„Sie sehen sogar aus, als wären Sie aus diesen Brettern gezimmert!“ (Prügelei).

Dame: „Dieser Cremor tartari sieht eigenthümlich aus, mein Herr! Vorhin verkauften Sie Arsenik — Sie haben doch nicht etwa Rattenpulver gegeben?“

Droguiſt: „Keine Idee! Nehmen Sie gefälligst diese Messerspiße voll ein, um sich sofort zu überzeugen.“

Auf der Schießstätte in Kaufbeuern befand sich früher eine Scheibe mit folgender zarten Inschrift:

„Als der Bürgermeister besoffen,
Hat er in's Schwarze getroffen;
Als er wieder nüchtern sich soff,
Hat er gar nichts getroffen!“

Schauspieler: „Ihre Hand, junger Freund! Haben Sie so viel Vertrauen zu mir, um mir bis morgen Abend einen Friedrichsd'or zu leihen?“

Jüngling: O, an Vertrauen fehlt mir's nicht, aber an dem Friedrichsd'or.“

Schauspieler: „Aber wie können Sie es wagen, mit Männern von meiner Stellung umzugehen, Sie, ein solcher pauvrer Pinsel!“

Wo finden unsere Dichter und Novellisten die meisten „Charaktere“? — „Auf der Börse, denn da werden die meisten verloren.“

„Ihr sollt eure Tugend nicht als eine Katzenpfote betrachten, um eure Mitschwestern zu kratzen“, predigte Sterne den Damen seiner Gemeinde.

„Sind die Korallenriffe in der That so äußerst gefährlich?“ fragte eine junge Dame einen Schiffscapitän. „Freilich, man scheitert leicht an den Korallenriffen, aber noch viel leichter geht man an Korallenlippen zu Grunde.“

Büchertitel. „Samsonische Honigfladen für die schlackigen Adamskinder aufgetischt durch Adam Branke 1708.“ — „Vier zerschnittene Henkerstricke nebst eben so viel zugeworfenen Liebesbanden. Frankfurt a. M. 1680.“ — „Geistliche Medicin wider den Vernunftqualm von Müller. Magdeburg bei Falkenberg. 1. Dosis &c.“

Bei einem Familiensfeste bildete der gebratene Kopf eines Wildschweines den Hauptpunkt. Der Herr vom Hause schmauste weidlich und brachte dann folgenden Toast aus:

„Verehrte Anwesende! Ich bin überzeugt, daß Sie mir beistimmen werden Schweinsköpfe für immer.“

„Ach, mein Mann ist doch ein zu großer Egoist!“ sagte die Hausfrau mit geziertem Lächeln.